

Weihnachts-Pfarrbrief

St. Bonifatius - St. Bartholomäus
St. Kilian - Mariä Heimsuchung

18. Dezember 2022 - 15. Januar 2023



**Gottesbotin
spricht heute
„Fürchtet euch nicht..“
in dieser schweren Zeit
vertraue**

*Einen Engel sende ich dir in diesen Tagen des Advents,
einen Engel der dich tröstet,
dich leitet,
der über dir wacht in sorgenvollen Zeiten,
der bei dir ist, dir den Weg zeigt
und dir neuen Mut zuspricht:
Gott ist an deiner Seite, er lässt dich nicht allein.
ER geht mit dir.*

*Ein Engel ist da und weist dir den Weg zum Kind,
zu unserem Herrn und Erlöser Jesus Christus.*

Inhaltsverzeichnis		So erreichen Sie uns:
▶ Inhaltsverzeichnis	2	Pfarramt St. Bonifatius Kirchweg 3, 36157 Ebersburg Tel: 06656-34 2 FAX: 06656-91 98 32 email: pfarrei.weyhers@bistum-fulda.de <ul style="list-style-type: none"> • <u>NEU!!!!!!</u> <u>www.katholische-kirche-weyhers.de</u> Bürozeiten Weyhers: Montag: 08.00 – 11.00 Uhr Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr Donnerstag: 17.30 – 19.00 Uhr Bürozeiten Ried: Donnerstag: 16.45 – 17.15 Uhr
▶ Engel	3	
▶ Artikel	4	
▶ Danke Spiritual Hartmann	5-16	
▶ Gottesdienstordnung		
▶ Engel Willi	17	
▶ Büchereien	18	
▶ Blumenschmuck Ried		
▶ Minis Ried + Weyhers		
▶ Bücherei Weyhers	19	
▶ Adveniat	20	
▶ Frieden	21	
▶ Sternsinger	22-23	
Der nächste Pfarrbrief erscheint für ▼▼ <u>drei</u> ▼▼ Wochen vom 15. Jan – 5. Febr. 2023 Redaktionsschluss: <u>Mittwoch 11. Januar</u> – 10.00 Uhr		Pfarrer: Markus Schmitt Pfarrsekretärin: Monika Heurich Diakon: Godehard Grammel 06656-43 97 77 7 Herr Petre Ichev 0159 – 025 26 026
Weyh. = Weyhers	Ried = Ried	Diet. = Dietershausen
Ober.= Oberrod	BKH = Altenheim	Kap. = Kapellchen, Schönstatt Dietershsn
 Das Pfarrbüro ist nicht besetzt von Mittwoch, 28. Dezember 2022 bis Freitag, 6. Januar 2023		
Pfarramt St. Bartholomäus Dietershausen, Kirchring 3, 36093 Künzell Tel. 06656-1756, FAX: 06656-503956, www.pfarrgemeinde-dietershausen.de email: sankt-bartholomaeus-dietershausen@pfarrei.bistum-fulda.de Pfarrsekretärin: Beate Kött, Ruhestandsgeistlicher, Pfarrer von Lüninck		

Liebe Pfarrgemeinde,
nun halten Sie den Weihnachtspfarrbrief in Ihren Händen. *Er zeigt in diesem Jahr den Engel der Krippe vom Kapellchen am Oberrod.*

Ist Ihnen schon weihnachtlich zumute?

An vielen Orten der Welt gibt es Krieg, Armut und Leid. Das kann uns traurig und hoffnungslos machen. Aber genau deswegen brauchen wir Weihnachten um so mehr. Denn Weihnachten gibt uns die Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit in der Welt. Dort wo wir leben, können wir uns dafür einsetzen. Wir können dafür beten. Äußerlich tun wir viel für die Advents- und Weihnachtszeit. Die äußerlichen Zeichen können uns auch weiter zum Kern führen. Mich persönlich hat das Thema Frieden im Advent in diesem Jahr besonders bewegt und nicht erst an Weihnachten.

Traurig macht mich auch, wenn christliche Zeichen aus der Öffentlichkeit verschwinden. Wenn wir Weihnachten wieder in den Häusern und Kirchen die Krippen aufbauen, dann merken wir beim Aufstellen der Figuren, dass sich alle Figuren auf das Kind im Zentrum gruppieren. Diese Ausrichtung auf das Jesuskind fragt auch uns: Wo stehe ich an der Krippe?

Welchen Blick in meinem Leben habe ich zu Jesus? Dreht sich mein Leben um ihn? Ist er der ungeteilte Mittelpunkt? Haben wir die einzigartige Bedeutung des Jesuskindes erkannt?

Möge die Botschaft von Frieden mehr Wirklichkeit werden. Möge die Hoffnung neue Kraft bekommen. Lassen wir uns immer wieder von der Weihnachtsbotschaft im Herzen berühren.

Das wünscht Ihnen allen

Ihr Pfarrer

M. Schmidt, Pf.

FRIEDENSLICHT VON BETLEHEM

Das Friedenslicht von Betlehem wurde auch in unsere Kirchen gebracht. Gerne können Sie sich das Licht, mit den zur Verfügung gestellten Kerzen, mit nach Hause nehmen. Für eine kleine Spende danken wir.



Dank an Spiritual Dr. Wolfgang Hartmann

An den Fest- und Feiertagen und auch bei Prozessionen hat in den letzten Jahren Spiritual Hartmann in unseren Pfarrgemeinden bei den Gottesdiensten mitgeholfen.

Dieses Mal wird er zum letzten Mal an Heilig Abend und den Weihnachtsfeiertagen eine Messe übernehmen und sich somit von Ihnen verabschieden.

Im nächsten Jahr wird er in einer anderen Pfarrei in Fulda mithelfen.

Wir danken ihm für seine Mithilfe und wünschen ihm für seine neue Aufgabe Gottes reichen Segen.

Für die Pfarrgemeinden

Ihr Pfarrer Markus Schmitt

SA. 17.12. Vorabend zum 4. Adventssonntag

17:00 Diet. Vorabendmesse, Mitgestaltung Schola "Laudate"

SO. 18.12. 4. Adventssonntag

08:30 Ried Hl. Messe

für Eduard und Mathilde Fröhlich

für Frieda Reith, Ewald Reith und Ewald Müller

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Jahresgedenken für Maria u. Willi Jehn und

für Manfred Heckert und verst. Eltern

für Werner Jehn und die Verst. der Familien Jehn und Spahn

für die Verstorbenen der Familien Heurich, Herget und Herber

für Assya

19:00 KAP Bündnismesse im Kapellchen

MO. 19.12. Montag der 4. Adventswoche

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 20.12. Dienstag der 4. Adventswoche

18:30 Diet. Hl. Messe anschl. Beichtgelegenheit **anschl. Adventsfeier der Kath. Frauengemeinschaft Dietershausen**
für Walter Täubert
für Bernhard Weber und verst. Eltern und Geschwister
für Heiner Semler und für lebende und Verst. der Familien Semler u. Barthelmes
für Hildegard Klug und lebende und verst. Angeh.
für Elfriede Töpfer
zum Dank für 101 Lebensjahre Berta Schwarz

MI. 21.12. Mittwoch der 4. Adventswoche

08:30 Weyh. Hl. Messe anschl. Beichtgelegenheit

14:30 Diet. Kinder- und Jugendbeichte

15:00 Weyh. Kinder- und Jugendbeichte

15:30 Ried Kinder- und Jugendbeichte

17:30 KAP Rosenkranzgebet um den Frieden am Schönstatt-Kapellchen

DO. 22.12. Donnerstag der 4. Adventswoche

18:30 Ober. Hl. Messe

SA. 24.12. Heilig Abend

Kollekte: Adveniat

16:00 Diet. Kinder-Krippenfeier
vor der Pfarrkirche

16:00 Ried Kinder-Krippenfeier

16:00 Weyh. Kinder-Krippenfeier





**Heute ist uns der Heiland geboren,
Christus der Herr – sein ist die Zeit,
gestern, - heute - und in Ewigkeit.**

Es ist Weihnachten!

**Geburtsfest unseres Herrn und
Erlösers Jesus Christus**

Achtung: 22.00 Uhr Christmette in Ried!!!!!!!

SA. 24.12. Heilig Abend
Kollekte: Adveniat

18:00 Diet. Festgottesdienst am Heilig Abend

18:00 **Weyh. Festgottesdienst am Heilig Abend,**
mitgestaltet von der KirchenBand

22:00 Ried **Christmette**
mitgestaltet vom Projektchor



SO. 25.12. 1. Weihnachtstag
Hochfest der Geburt des Herrn
Kollekte: Adveniat

07:30 Ried **musikalische Einstimmung mit den**
Rieder Feuerwehrmusikanten

08:00 Ried **Weihnachtsfestgottesdienst,**
mitgestaltet von den Rieder Feuerwehrmusikanten
für Heribert Böhm
für Gisela Baier, Marianne Link, Josef Baier,
Josef Wehner und Willi Böhm
für die Lebenden und Verstorbenen der Fam. Johna und Böhm
für die Lebenden und Verstorbenen der Freiw. Feuerwehr Ried

09:30 Diet. Weihnachtsfestgottesdienst, Mitgestaltung Gesangverein
"Liederkranz Dietershausen"
für Aloys, Steffi, Stefan und Bruno Aschenbrücker

19:00 **Ober. Weihnachtsfestgottesdienst**
Jahresgedenken für Agnes und Josef Schmitt und verst. Angeh.
Jahresgedenken für Dorothea Herbert und verst. Angeh.
Jahresgedenken für Thomas Weichlein, Vater Robert und
Großeltern Josef und Margarethe
für Oskar und Aloysia Schmitt u. verst. Angeh. vom Unterbienhof

MO. 26.12. 2. Weihnachtstag

Hl. Stephanus

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

08:30 Ried Weihnachtsfestgottesdienst,
mitgestaltet vom Männergesangverein Cäcilia Ried
für Anton und Amanda Rützel und Karl und Maria Möller

09:30 Diet. Weihnachtsfestgottesdienst
für Florian, Erika und Bernhard Fröhlich und
für Wilhelm, Emma und Horst Hohmann

10:00 Weyh. Weihnachtsfestgottesdienst
mitgestaltet vom Gesangverein Liedertafel Weyhers
Jahresged. für Benno Groß und für Anna Groß und verst. Angeh.
Jahresgedenken für Magdalena Schaub
für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Göpfert und
Altenbrand und für Robert Diel
für Willy Fladung und Geschwister

**Die Kommunionhelfer vereinbaren direkt einen Termin zur
Spendung der Krankenkommunion an den Weihnachtsfesttagen.**

Fest des Friedens

Ich wünsche dir ein friedliches Weihnachtsfest,
harmonische Stunden mit deinen Lieben,
gute Gespräche voller Verständnis füreinander
und ein paar besinnliche Momente,
in denen du zur Ruhe kommst.

Der Frieden des Weihnachtsfestes
begleite dich auch durch das neue Jahr.

DI. 27.12. Fest Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

18:30 Diet. Hl. Messe
Jahresgedenken für Andreas Goldbach und für Winfried Goldbach
und verst. Angeh.

MI. 28.12. Fest Unschuldige Kinder Büro keine Sprechzeit

08:30 Weyh. Hl. Messe

17:30 KAP Rosenkranzgebet um den Frieden am Schönstatt-Kapellchen

DO. 29.12. 5. Tag der Weihnachtsoktav Büro keine Sprechzeit

17:00 Weyh. Waldweihnacht Kolping

18:30 Ober. Hl. Messe

SA. 31.12. Hl. Silvester

Kollekte: Afrikatag

17:00 Diet. Jahresabschlussandacht
mit Te Deum und sakramentalem Segen

17:00 Weyh. Jahresabschlussmesse
mit Te Deum und sakramentalem Segen

Erkenntnis am Jahresende

Mehr in der Gegenwart leben,
jede Zeit so annehmen, wie sie ist:
mich freuen, wenn es mir gut geht,
in schwierigen Zeiten dankbar sein,
dass es nicht noch schlimmer gekommen ist
und zuversichtlich auf bessere Zeiten hoffen.

Jahreswechsel

365 Tage fügen sich zusammen
zu einem Kranz von Erinnerungen,
einem bunten Bild
mit hellen und dunklen Farben,
einer Melodie
mit lauten und leisen Tönen.

365 Tage voller Geschichten,
voller Hoffnungen, Enttäuschungen.

Ich denke an Worte,
die gesagt wurden oder ausblieben,
Zeichen und Gesten,
deren Bedeutung ich nur ahnen konnte,
Wünsche und Träume,
von denen genug noch auf Erfüllung warten.

365 Tage geschenkte Lebenszeit.
So viel Grund zur Dankbarkeit!

Vor mir liegt der Rest meines Lebens.
Fortsetzung? Neubeginn?
Ich will versuchen,
zu ergänzen, was unfertig ist,
zu füllen, was leer blieb,
zu sagen, was ausgesprochen werden muss.

Wird es mir gelingen?

Zum neuen Jahr

Ich wünsche dir das Glück,
- immer genug zu essen
und ein Zuhause zu haben,
- gesund zu sein oder zu werden,
- in Frieden und Freiheit leben zu dürfen,
- genug zu besitzen,
um davon abgeben zu können,
- einen warmen Mantel
gegen die Kälte zu haben
- und einen schattigen Ort,
wenn die Sonne brennt.

Ich wünsche dir das Glück,
- dich selbst zu mögen
mit allen kleinen und großen Fehlern,
- Menschen zu haben,
die du liebst und die dich liebhaben,
- dich auf deine Freunde verlassen zu können,
- nicht stets das letzte Wort haben zu müssen,
- Streitereien humorvoll beenden zu können.

Ich wünsche dir das Glück,
- jedem Wetter etwas Gutes abzugewinnen,
- einen Schnupfen gefasst ertragen zu können,
- dich von kleinen Missgeschicken des Alltags
nicht aus der Ruhe bringen zu lassen,
- zufrieden zu sein, mit dem was du hast,
- nicht nach den großen Scheinen zu schielen,
statt dich an all den kleinen Münzen zu freuen,
die dir in den Schoß fallen.

SO. 01.01. Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria
Kollekte: Afrikatag

09:30 Diet. Hl. Messe zum Jahresbeginn für alle Gemeinden
▶▶ ▶▶ Jahresgedenken für Bernd Plappert

MO. 02.01. Hl. Basilius der Große **Büro** **keine Sprechzeit**
und Hl. Gregor von Nazianz

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den
Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranz um geistliche Berufungen und um den Frieden
in der Welt

DI. 03.01. Dienstag der Weihnachtszeit

18:30 Diet. Hl. Messe
für Hans-Georg Jost

MI. 04.01. Mittwoch der **Büro** **keine Sprechzeit**
Weihnachtszeit

08:30 Weyh. Hl. Messe

17:30 KAP Rosenkranz um den Frieden in der Ukraine am Kapellchen

DO. 05.01. Donnerstag der **Büro** **keine Sprechzeit**
Weihnachtszeit

09:00 KAP Mütter beten für ihre Familien,
anschl. ist die Cafeteria geöffnet

18:30 Ober. Hl. Messe

FR. 06.01. Hochfest Erscheinung des Herrn

18:30 Diet. Hl. Messe, anschl. Gestaltete Anbetung

8. Januar 2023

Taufe des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung:
Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung:
Apostelgeschichte 10,34-38
Evangelium: Matthäus 3,13-17



Ulrich Loose

» Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe. «

**SA. 07.01. Vorabend zum 2. Sonntag nach Weihnachten
Kollekte: Sternsinger**

17:00 Weyh. Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger
Jahresgedenken für Ferdinand Gies und Oskar Bleuel

18:30 Diet. Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger
Jahresgedenken für Willi Aha

**SO. 08.01. 2. Sonntag nach Weihnachten
Kollekte: Sternsinger**

08:15 Ober. Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
für Eltern Mehler und Weber

**09:30 Ried Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der
Pfarrgemeinde mit Aussendung der Sternsinger**
Jahresgedenken für Ewald Müller und Ewald Reith und
lebende und verst. Angeh.
Jahresgedenken für Hermine und Werner Klüber u. verst. Angeh.
für die Lebenden und Verstorbenen des
Männergesangsvereines Cäcilia Ried

Die Sternsinger sind heute zur Haussammlung unterwegs!



MO. 09.01. Montag der 1. Woche im Jahreskreis

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranz um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 10.01. Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

18:30 Diet. Hl. Messe
für Josef und Rosa Baier
für Theo Hartung und für lebende und verst. Angeh.
für Auguste und Franz-Josef Heil und verst. Angeh.
für Oskar und Ida Vogler und Helga Maierhof

MI. 11.01. Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

08:30 Weyh. Hl. Messe
für Elfriede Jürgens und Familie

17:30 KAP Rosenkranz um den Frieden in der Ukraine am Kapellchen

DO. 12.01. Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

18:30 Ober. Hl. Messe



Gottes Segen auf all euren Wegen
(.....und auch in den Pausen)

15. Januar 2023

**Zweiter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 49,3.5-6

2. Lesung: 1. Korinther 1,1-3

Evangelium:
Johannes 1,29-34



Ulrich Loose

» In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. «

SA. 14.01. Vorabend zum 2. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für das Maximilian-Kolbe-Werk

17:00 Diet. Vorabendmesse, Mitgestaltung Schola "Laudate"
Jahresgedenken für Paul Nüchter und lebende
und verst. Angeh.

SO. 15.01. 2. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für das Maximilian-Kolbe-Werk

08:30 Ried Hl. Messe
Jahresgedenken für Rudolf Hamm
für Hannah Rose

**10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde**
für August Müller und verst. Angeh.
für Elfriede und Auguste Stock

Vom kleinen Engel Willie, der sich nicht traute zu fliegen



„Ich kann nicht. Ich traue mich nicht.“ Wie schon so oft stand Willie, der kleine Engel im Übungsraum am Rand der meterhohen Kiste und schaute in die Tiefe. Ihr müsst wissen, dass Engel fliegen lernen müssen, wie die Menschenkinder laufen lernen. Die kleinen Engel haben einen Fluglehrer, der ihnen zeigt was sie machen müssen, um in die Luft zu steigen und wieder sicher zu landen. Sie üben mit Feuereifer, um bald die Flugschule abzuschließen und als Schutzengel die kleinen Menschenkinder vor Gefahren zu bewahren. Die Flugübungs-klasse machte gute Fortschritte.

Nur Willie konnte sich nicht überwinden seine Flügel zu gebrauchen, um nach dem Absprung sicher zu landen. Wieder und wieder stand er mit wackligen Knien, voller Angst am Rand der Übungskiste. Auch der Sturzhelm, den der Fluglehrer ihm aufgesetzt hatte, konnte die Angst nicht verkleinern. Im Gegenteil. Wenn Willie sah, dass die anderen Engel schon frei starten und landen konnten, Pirouetten in der Luft drehten und viel Spaß dabei hatten, traute er sich immer weniger zu.

Eines Tages war es so weit. Die Flugklasse durfte hinunter auf die Erde. Alle waren aufgeregt und voller Vorfreude. Nur Willie folgte den anderen mit hängendem Kopf. Er hatte es nicht geschafft zu fliegen. Im Schlitten, vor den die Rentiere vom Nikolaus gespannt waren, ging es durch die Himmelstür, durch die Wolken hinunter zur Erde. Hier sollte jeder Engel seine Schutzengel-Aufgabe für ein Menschenkind übernehmen. Willie saß zusammengekauert auf der Rückbank des Schlittens und schaute voll Angst zur Erde.

Kurz vor der Landung konnte er von weitem Kinder erkennen, die fröhlich Ball am Straßenrand spielten. Jetzt konnte er schon die Gesichter der Kinder erkennen. Im Augenwinkel sah er plötzlich ein leuchtend rotes Auto um eine Kurve auftauchen. Mit hoher Geschwindigkeit raste das auf die spielenden Kinder zu. Ohne zu zögern sprang Willie auf den Rücksitz vom Schlitten und mit einem riesigen Satz in die Tiefe. Er wirbelte durch die Luft, die Flügel schlugen wild, er torkelte und... in letzter Sekunde riss er ein kleines Mädchen um, bevor das vom Auto überrollt wurde. –

Willie landete verdattert auf dem Boden. Die anderen Schutzengel umringten ihn jubelnd und applaudierten. Jetzt war er ein kleiner Schutzengel-Held. Denn er war nicht nur geflogen und hatte ein Menschenkind gerettet, sondern hatte auch seine Angst besiegt!

Aus der Gemeinde

Kath. öffentl. Bücherei Weyhers

NEU: im Bürgerhaus Weyhers, Eingang Rhönstraße

samstags: 18.00 – 18.30 Uhr
sonntags: 11.00 – 11.30 Uhr
mittwochs: 15.00 – 16.00 Uhr

Kath. öffentl. Bücherei Ried

samstags: 18.00 – 19.00 Uhr

Blumenschmuck Kirche Ried

Ansprechpartnerinnen für anstehenden Blumen-/Kirchenschmuck:
Martina Link-Böhm, Tel. 06656-6655, Julia Böhm, Tel. 06656-50 31 98

Messdiener-Plan Weyhers

Sonntag, 18. Dezember – 10.00 Uhr	Gruppe 2 – J. Horak
Heilig Abend, 24. Dezember – 18.00 Uhr	alle Messdiener
2. Weihnachtstag – 10.00 Uhr	alle Messdiener
Mittwoch, 28. Dezember, 08.30 Uhr	Gruppe 3 – O. Vey
Samstag, 31. Dezember – 17.00 Uhr	Gruppe 1 – T. Bott
Mittwoch, 4. Januar – 08.30 Uhr	Gruppe 2 – J. Horak
Samstag, 7. Januar – 17.00 Uhr	Gruppe 3 – O. Vey
Sonntag, 15. Januar – 10.00 Uhr	Gruppe 1 – T. Bott

Messdiener-Plan Ried

Sonderplan für den Zeitraum vom 24.12.2022 – 15.01.2023

Jahresrückblick 2022

Dieser Pfarrbrief ist um die Aufstellung
der Seelsorgedaten ergänzt.



Nachrichten aus Ihrer KÖB St. Bonifatius in Weyhers

Das Jahr geht zu Ende und wir danken Ihnen allen für Ihr Interesse an unseren Medien und Veranstaltungen.

Über den Jahreswechsel werden wir alte und ausgediente Bücher aussortieren und neue Medien einstellen; wir freuen uns, wenn Sie im neuen Jahr reichlich Gebrauch davon machen.

Wir wünschen Ihnen friedvolle und frohe Weihnachten und für das neue Jahr Gottes reichen Segen.

Bitte beachten Sie: unser letzter Öffnungstag ist Mittwoch, 21.12.2022. Danach gehen wir in die Weihnachtspause und sind ab Samstag, 07.01.2023, 18:00 Uhr, wieder für Sie da:

mittwochs	15:00 bis 16:00 Uhr
samstags	18:00 bis 18:30 Uhr
sonntags	11:00 bis 11:30 Uhr

Unser nächster Näh-, Handarbeits- und Strickabend unter dem Motto „Nachhaltigkeit“ ist am Mittwoch, 25. Januar 2023, von 19:00 bis 21:30 Uhr im Kolpingraum des Bürgerhauses in Weyhers. Wir freuen uns über Ihren Besuch. Wir treffen uns bis auf weiteres jeden letzten Mittwoch im Monat in gemütlicher Runde.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.bibkat.de/weyhers

Kolpingfamilie

Waldweihnacht für Jung bis Alt

- gemeinsame Fackel-/Laternenwanderung
- Weihnachtszeit gemeinsam erleben
- Donnerstag, 29. Dezember 2022, 17.00 Uhr
- Treffpunkt: Parkplatz Kapelle Oberrod
- Heißer Glühwein und O-Saft

Wir freuen uns auf viele Besucher und einen stimmungsvollen Abend in der Weihnachtszeit mit euch. Wer noch Weihnachtsg Gebäck übrig hat, kann es gerne mitbringen.



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion

Liebe Schwestern und Brüder,



in den Ländern Lateinamerikas und der Karibik ist die Gesundheitsversorgung keine Selbstverständlichkeit. Oft sind es allein kirchliche Einrichtungen, die einen Zugang zur medizinischen Betreuung ermöglichen. Unser Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt solche Einrichtungen schon seit Jahrzehnten und stellt seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Motto „Gesundsein Fördern“. An konkreten Beispielen aus Bolivien und Guatemala zeigt Adveniat, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester mit großem Einsatz

um Kranke kümmern: Gemeindeteams besuchen die Kranken und ihre Familien, Diözesen und Orden bilden Gesundheitshelferinnen und -helfer aus, kirchliche Krankenhäuser und Gesundheitsposten versorgen in ärmeren Regionen kranke Menschen und geben ihnen Hoffnung. All diese Aktivitäten haben ein gemeinsames Ziel: Eine menschenwürdige Gesundheitsversorgung darf auch für die Armen in Lateinamerika und der Karibik kein unerreichbares Gut sein. Angesichts der Corona-Pandemie, die weltweit insbesondere die Armen trifft, sind solche Angebote in der Gesundheitsfürsorge wichtiger denn je. Deshalb bitten wir Sie um Ihre großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt. Zeigen Sie sich den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, auch durch Ihr Gebet!

Dr. Michael Gerber, Bischof von Fulda



Sternsingeraktion 2023

Liebe Pfarrgemeinde,

aufgrund der guten Erfahrungen mit den Regelungen im letzten Jahr, werden in diesem Jahr die Kinder wieder Gottes Segen persönlich ins Haus bringen.



Ried: Sonntag, 08.01.2023, 09.30 Uhr

Aussendungsgottesdienst
anschließend „Hausbesuche“.

Wer Interesse hat, dabei zu sein,
kann sich bei Anja Fiedler melden.

1. Treffen: 17.12.2022 – 10.00 Uhr
im Pfarrraum im Bürgerhaus Ried

Oberrod: Sonntag, 08.01.2023, 08.15 Uhr

Aussendungsgottesdienst
anschließend „Hausbesuche“.

Wer Interesse hat, dabei zu sein,
kann sich bei Ilona Troßbach melden.

1. Treffen nach Absprache



www.sternsinger.de

Weyhers: Samstag, 07.01.2023, 17.00 Uhr

Aussendungsgottesdienst

Die „Hausbesuche“ finden am Sonntag, 8. Januar 2022 ab 10.00 Uhr statt

17.12.2022 – 10.00 Uhr 1. Treffen im Kolpingraum im Bürgerhaus Weyhers

28.12.2022 – 10.00 Uhr 2. Treffen im Pfarrhaus Weyhers, Gruppenraum

03.01.2023 – Fahrt zur Aussendungsfeier in den Dom nach Fulda

06.01.2023 – Probe in der Pfarrkirche Weyhers

Die Kinder freuen sich jedes Jahr darauf, Ihnen in ihren königlichen Gewändern Gottes Segen persönlich ins Haus zu bringen. Sie sind mit ganzem Herzen dabei und glücklich, wenn sie sehen, dass sie anderen mit ihrem Besuch eine Freude machen und durch ihre Spendensammlung helfen, armen Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen.

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Focus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind.

In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Sie mehr als zwanzig Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.

Bitte helfen Sie auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende den bedürftigen Kindern in der Welt das Leben etwas schöner zu machen und ihnen Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu geben.

**„Nun seid behütet und gesegnet.
Und jedem, der euch hier begegnet,
wird Gottes Segen auch zuteil,
er bringe Frieden, Licht und Heil.“**



Üben für die Melodie des Friedens

Welche Grundakkorde, welche Töne bestimmen derzeit Ihren und meinen Alltag? Ich meine das im übertragenen Sinn, nicht musikalisch. Ich kann mir gut vorstellen, dass es im Moment bei vielen Menschen eher dunkle, schwere Töne sind, dass Sorge, Angst und Ohnmacht um sich greifen und Bestürzung über das Geschehen in der Welt.

Und dennoch oder gerade deswegen habe ich folgende Worte in einem Gebet formuliert: „Lass mich nicht aufhören, die Akkorde des Lebens zu üben: Frieden. Verständnis. Nächstenliebe. Geduld. Ausdauer. Toleranz und andere mehr.“

Ja, wir brauchen diese Übungen, wir brauchen diese Grundakkorde des Lebens für unser Leben und Zusammenleben als Menschheitsfamilie, als Glaubende. Der Krieg in der Ukraine zerstört unsere Harmonie im Haus Europa. Im Probenraum unserer Erde herrscht Alarm. Die Probe wird zum Ernstfall.

„Seid allen Menschen gegenüber auf Gutes bedacht! Soweit es euch möglich ist, haltet mit allen Menschen Frieden! Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege das Böse durch das Gute!“ So schreibt der Apostel Paulus im 12. Kapitel seines Briefes an die Christen in Rom.

Bleiben wir dran, die Akkorde zu üben, die Frieden, Verständnis und Toleranz bewahren oder dazu führen. Beten. Spenden. Demonstrationen. Bei der Wohnungssuche helfen. Sich selbst und sein Reden und Handeln im Blick behalten. Anpacken. Sich zurückhalten. Die Töne können ganz unterschiedlich sein, mit denen die Melodie von Frieden, Verständnis, Nächstenliebe, Toleranz und anderem mehr gespielt wird. Ich wünsche Ihnen und mir, dass wir miteinander lernen und einüben, in das Böse, in das Dunkle das Licht des Guten und des Friedens zu tragen.

Wie der Stern über dem
Stall von Bethlehem
stehen blieb,
so möge Gott sein Licht
im neuen Jahr
auch über
deinem Leben leuchten lassen.



Ihr Pfarrer Markus Schmitt
Ihr Pfarrer M. Frh. von Lüninck
Ihr Diakon Godehard Grammel
Ihr Diakon Petre Ichev
für den Verwaltungsrat Ried Stefan Hartung
für den Verwaltungsrat Weyhers Kurt Storch
für den Verwaltungsrat Dietershausen Dieter Wawra
für den Pfarrgemeinderat Dietershausen Alfred Fröhlich
für den Pfarrgemeinderat Weyhers/Ebersberg/Ried Petra Müller-Brandl
Ihre Pfarrsekretärin Beate Kött
Ihre Pfarrsekretärin Monika Heurich